

## MEDIENMITTEILUNG VOM 16. SEPT. 2019

### **Veränderungen in der TKB-Geschäftsleitung**

**In der Geschäftsleitung der Thurgauer Kantonalbank (TKB) gibt es im kommenden Jahr zwei neue Mitglieder. Zum einen wird im April Marcel Stauch Nachfolger von Rolf Brunner, der auf eigenen Wunsch zurücktritt und eine neue Funktion in der Bank übernimmt. Zum anderen sind künftig die Themen Finanzen und Risiko auf Geschäftsleitungsebene angesiedelt. Zum Leiter dieses Bereichs hat der Bankrat Hanspeter Hutter berufen, der seit acht Jahren bei der TKB tätig ist. Ferner hat der Bankrat die Eckwerte der Strategie für die Jahre 2020 bis 2022 festgelegt.**

2020 gibt es in der Geschäftsleitung (GL) der TKB zwei personelle Veränderungen. Im Bereich «Services» übergibt Geschäftsleitungsmitglied Rolf Brunner Anfang April den Führungsstab an eine neue Kraft. Die Veränderung erfolgt auf eigenen Wunsch von Rolf Brunner, der seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung ist. Der 56-jährige Bankfachmann wird bei der TKB künftig die Innovationseinheit leiten. Sein Nachfolger in der Geschäftsleitung heisst Marcel Stauch. Der 46-jährige Ostschweizer ist derzeit Geschäftsleitungsmitglied der Glarner Kantonalbank. Dort führt er seit 2013 den Bereich «Digitalisierung und Kreditfabrik». Zuvor war er am gleichen Ort Leiter Kreditabwicklung und danach Leiter Services. Marcel Stauch hat nach seiner Banklehre im st.gallischen Niederuzwil bei der Zürcher Kantonalbank Erfahrung in der Kundenberatung und als Projektleiter gesammelt und verschiedene Weiterbildungen absolviert. Der zweifache Vater lebt mit seiner Familie in Niederwil.

#### **Berufung eines neuen GL-Mitglieds**

Ferner hat der Bankrat der TKB beschlossen, die Themen Finanzen und Risiko auf Ebene der Geschäftsleitung anzusiedeln, wie dies bei börsenkotierten Instituten üblich ist. Die Leitung des neuen GL-Bereichs «Finance & Risk» übernimmt Hanspeter Hutter. Der 49-jährige Finanz- und Bankfachspezialist ist bereits seit 2011 Finanzchef bei der TKB. Zuvor war er 25 Jahre lang bei der UBS tätig – zuletzt als Leiter Controlling und Stellvertretender CFO von UBS Schweiz. Hanspeter Hutter

hat in seiner Laufbahn verschiedene Fach- und Führungsweiterbildungen absolviert. Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt in Matzingen.

### **Strategische Ausrichtung bestätigt**

Bankrat und Geschäftsleitung haben in den letzten Monaten die strategische Ausrichtung der TKB überprüft und kürzlich die Stossrichtungen für die Jahre 2020 bis 2022 festgelegt. An zentralen Erfolgsfaktoren wie dem nachhaltigen Geschäftsmodell, dem Marktgebiet und der Kundennähe hält die Bank auch in Zukunft fest. Als verlässliche und führende Finanzpartnerin für Private, KMU und Firmen will sie Kunden ein Leben lang begleiten und die Werte der Marke «TKB» spürbar machen. Bei der Weiterentwicklung des Angebotes und im Vertrieb sollen die Chancen der Digitalisierung gezielt genutzt werden. Die TKB will sich noch stärker als Beratungs- und Vertriebsbank positionieren und neben dem physischen Vertriebsnetz auch die digitalen Kontaktpunkte pflegen und ausbauen. Zudem soll das Profil als Anlage- und Vorsorgebank weiter geschärft werden. Die Bank setzt auf effiziente Prozesse und ist offen für Kooperationen. Auch künftig liegt der Fokus auf der Erfüllung der Kundenbedürfnisse; Aktivitäten im Eigenhandel und im Investmentbanking sind weiterhin nicht geplant.

---

### **Kontakt für Medien und Investoren**

René Bock, Präsident des Bankrates

Kontakt vermittelt die Medienstelle: Anita Schweizer, 071/626 69 49, [anita.schweizer@tkb.ch](mailto:anita.schweizer@tkb.ch) oder [medien@tkb.ch](mailto:medien@tkb.ch)

### **Kurz-Porträt der Thurgauer Kantonalbank**

Mit über 700 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von rund 24 Milliarden Franken zählt die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu den grösseren Banken der Schweiz. Das börsenkotierte Finanzinstitut ist die Thurgauer Marktführerin und bietet umfassende Finanzdienstleistungen für Private, KMU, Gewerbe und die öffentliche Hand. Haupteigentümer der 1871 gegründeten öffentlich-rechtlichen Anstalt ist der Kanton Thurgau. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die TKB verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den bedeutendsten Arbeitgebern im Kanton, bildet zahlreiche Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin und Mäzenin für Sport, Kultur und Gesellschaft im Thurgau.

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)

### **Berufliche Stationen von Marcel Stauch**

#### **ab April 2020: Thurgauer Kantonalbank**

Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Bereich Services  
am Hauptsitz Weinfelden

#### **2009 bis Anfang 2020: Glarner Kantonalbank**

- Mitglied der Geschäftsleitung und  
Leiter Bereich Digitalisierung & Kreditfabrik (seit 2013)
- Leiter Abteilung Services (2010 bis 2013)
- Leiter Kreditabwicklung (2009 bis 2010)

#### **1995 bis 2009: Zürcher Kantonalbank**

- Leiter diverser Bankprojekte; u.a. Finanzierungsprojekte Support & Ausbildung  
(2001 bis 2007)
- Senior Geschäftskundenberater, Winterthur (1996 bis 2001)
- Sachbearbeiter Privatkunden mit Finanzierungen (1995/1996)

#### **1990 bis 1993: Bank in Niederuzwil SG**

- Sachbearbeiter Kreditadministration & Marketing (1993 bis 1995)
- Banklehre (1990 bis 1993)

#### **Weiterbildungen**

Executive Master of Banking, dipl. Bankfachmann, diverse Fach- und Führungsweiterbildungen



### **Berufliche Stationen von Hanspeter Hutter**

#### **Thurgauer Kantonalbank**

- Mitglied der Geschäftsleitung und  
Leiter Bereich Finance & Risk (ab Januar 2020)
- Leiter der Abteilung Finance & Risk sowie Chief Risk Officer (seit 2011)

#### **1986 bis 2011: diverse Funktionen bei der UBS**

- Leiter Controlling UBS Swiss Bank; Stv. CFO UBS Schweiz, Zürich (2009 bis 2011)
- Leiter Controlling/Finance im Geschäftsbereich Produkte u. Services, Zürich  
(2002 bis 2008)
- Controlling-Tätigkeit im Private Banking Region Zürich, Zürich (1999 bis 2002)
- Führungsfunktion im Rahmen der Fusion UBS/SBV, Zürich (1998 bis 1999)
- Kundenberatung, Projektarbeit sowie Leitungsfunktion im Führungssupport,  
St.Gallen (1989 bis 1998)
- Banklehre (1986 bis 1989)

#### **Weiterbildungen**

Executive MBA Digital Transformation, Executive Master of Finance, Betriebsökonom HWV  
diverse Fach- und Führungsweiterbildungen

